

## **Pressemitteilung Sendung 81, EA 10.11.2006**

### ***9. Deutschlandfahrt für historische Nutzfahrzeuge***

Mehr als 60 historische Nutzfahrzeuge machten sich Ende August unter dem Motto „Technik trifft Kultur“ mit ihren alten, liebevoll restaurierten Lastkraftwagen, Omnibussen und Löschfahrzeugen zu kulturell bedeutsamen Orten Deutschlands auf den Weg. Die Oldtimerfahrt verbindet als „Weltkultur-Tour“ auf einer etwa 2000 Kilometer langen Route sieben der zweiunddreißig deutschen Stätten, die auf der Welterbeliste der UNESCO verzeichnet sind.

Die nicht chronologische Zeitreise führt die Teilnehmer von der Antike bis ins Industriezeitalter. Auf dem Besuchsprogramm stehen der römische Grenzwall Limes bei Welzheim, die oberbayrische Rokoko-Wallfahrtskirche „Die Wies“, die klösterliche Architektur des Frühmittelalters auf der Insel Reichenau, der romanische Kaiserdom in Speyer, aus der Blütezeit der Eisen- und Stahlindustrie die Völklinger Eisenhütte, die Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal mit ihren Burgen und Schlössern sowie die einst größte und modernste Steinkohleförderanlage der Welt, die Zeche Zollverein in Essen.

Wer keine Gelegenheit hatte die Fahrzeuge auf ihrer Tour zu sehen, konnte das auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover nachholen. Dort standen die Fahrzeuge im Eingangsbereich des Messegeländes und begrüßten die Gäste zur Nutzfahrzeugmesse, deren offizieller Programmbestandteil die Deutschlandfahrt ist.